

Unterricht ist das „Kerngeschäft“ von Schule. Auch wenn ansonsten über bildungspolitische Fragen nur schwer Konsens zu erzielen ist, darüber sind sich Eltern, Lehrer, Politiker und Schulforscher einig.

Doch was ist guter Unterricht? Zur Beantwortung dieser Frage gibt es keine Patentrezepte. Dennoch muss in der Praxis gehandelt werden. Lehrerausbildung, Schule und Qualitätsanalyse berufen sich dabei auf Ergebnisse empirischer Unterrichtsforschung, Prinzipien der Allgemeinen Didaktik und schulpädagogische Ansätze.

Das Münstersche Gespräch 2009 wird Qualitätskriterien für guten Unterricht auf den Prüfstand stellen. Unterschiedliche wissenschaftliche Positionen sollen miteinander ins Gespräch kommen. Wie es gute Tradition ist, werden auch Schulpraktiker zu Wort kommen: Wissenschaft und Schule im Dialog.

Eingeladen sind alle, die für die Entwicklung guten Unterrichts Sorge bzw. Verantwortung tragen: Schulleiter und Lehrkräfte, Schulaufsicht und Schulverwaltung, Bildungspolitiker und Elternvertreter, sowie Erziehungswissenschaftler und interessierte Öffentlichkeit.

Prof. Dr. Christian Fischer
Münstersche Gespräche
zur Pädagogik

Dr. William Middendorf
Hauptabteilung Schule und Erziehung
im Bischöflichen Generalvikariat Münster

Prof. DDr. Thomas Sternberg
Akademie Franz Hitze Haus
Münster

Mittwoch, 25. März 2009

- 14:00 Anmeldung, Stehkafee
- 14:30 **Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung der Tagung**
Dr. William Middendorf
- 15:00 **Position I:**
Qualitätsmerkmale guten Unterrichts
Prof. Dr. Hilbert Meyer, Oldenburg
- 16:30 Kaffeepause
- 17:00 **Position II:**
Guter Unterricht: Die Perspektiven der empirischen Unterrichtsforschung und der allgemeinen Didaktik
Prof. Dr. Ewald Terhart, Münster
- 18:30 Abendessen

Donnerstag, 26. März 2009

- 07:30 Eucharistiefeier
- 09:00 **Position III:**
Didaktisch-methodische Prinzipien guten Unterrichts
Prof. Dr. Heinz-Jürgen Ipfling, Regensburg
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Position IV:**
Individuelle Förderung als Qualitätsmerkmal guten Unterrichts
Prof. Dr. Christian Fischer, Luzern
- 12:30 Mittagessen
- 14:00 **Workshops:**
„...weil du so wertvoll bist“ - Selbstreguliertes Lernen und Fächer verbindendes Arbeiten als konstituierende Elemente einer neuen Unterrichtskultur an den katholischen Schulen im Oldenburger Land
Edith Heger u. Daniel Kleine-Huster

Das Gütesiegel individueller Förderung für das Annette-Gymnasium Münster

Helga Möllenbrink

Selbstgesteuertes Lernen
Elisabeth Mette u. Regina Jacobs

Selbstlernphasen am Berufskolleg Liebfrauenschule Coesfeld
Brigitte Koch-Höhne u. Hermann Kleine Büning

Die „vorbereitete Umgebung“ an der Montessori-Schule Münster
Dr. Esther Grindel

15:30 Kaffeepause

15:45 **Workshops**

Das Doppelstundenmodell am Gymnasium St. Michael Ahlen und die 60 Minuten-Unterrichtsstunde an der Realschule St. Martin, Sendenhorst
Mechtild Frisch u. Gerd Wilpert

Unterrichtsbeobachtungen - Ein Instrument der Qualitätsentwicklung
Alice Lennartz

Handlungsorientiertes Lernen an der Albert-Schweitzer-Schule Münster
Ulrich Pieper

Klasseninterne und klassenexterne Förderung am Fürstenberg-Gymnasium Recke mit unterrichtspraktischen Beispielen aus dem Fach Englisch
Elke Schwegmann u. Anke Wilkens

„Die Nacht wird hell“ und die Schülerinnen und Schüler kompetenter? - Videoanalyse eines kompetenzorientierten Religionsunterrichts einer 6. Hauptschulklasse
Michael Ridder

17:15 Pause

17:30 **Kurzberichte aus den Workshops**

Moderation:

Prof. Dr. Christian Fischer

19:00 Abendessen

20:00 **„Gehirn“**

Die Kettwichte. Schülerkabarett

Freitag, 27. März 2009

09:00 **Position V**

Guter Unterricht - gute Schule.
Notwendige Kontexte gelingender
Unterrichtspraxis
Reinhard Schilmöller, Münster

10:30 Kaffeepause

11:00 **Guter Unterricht: Ergebnisse und Perspektiven**

*Abschlussdiskussion mit Vertretern
der Schulpraxis
Moderation: Dr. William Middendorf*

12:30 Mittagessen und Ende der Tagung

Hinweise:

Das 26. Münstersche Gespräch ist als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß Runderlass vom 19.07.1996 (BASS 20 – 23, Nr. 3) anzuerkennen.

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung):

mit Übernachtung (EZ):

114,-- €/ermäßigt 86,-- €

ohne Übernachtung:

64,-- €/ermäßigt 36,-- €

Der ermäßigte Beitrag gilt für Studierende bis 35 Jahre (mit entsprechendem Nachweis).

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können, entfällt diese Gebühr.

Die Zahl der Zimmer im Tagungshaus ist begrenzt. Gegebenenfalls müssen Sie auf das Hotelangebot der Stadt zurückgreifen. Die Unterbringung im Franz Hitze Haus erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Wir bitten bei Übernachtungswunsch um Anmeldung bis spätestens **28. Februar 2009**, bei Tagesgästen bis **15. März 2009**. Verbindliche Anmeldungen werden per E-Mail bestätigt.

Informationen:

Münstersche Gespräche zur Pädagogik
Frau Julia Janlewing
Postfach 13 66, 48135 Münster
Tel.: 0251 495-412,
Fax: 0251 495-6075,
E-Mail: mgp@bistum-muenster.de

Anmeldung:

mit beiliegender Karte an die Akademie
Franz Hitze Haus

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit
der Akademie Franz Hitze Haus und dem
Landeskompetenzzentrum für Individuelle
Förderung statt.



Was ist guter Unterricht?

Qualitätskriterien auf dem Prüfstand

26. Münstersches
Gespräch zur
Pädagogik

25. - 27. März 2009

